

Antrag auf Vormerkung für eine sozial geförderte Wohnung in Darmstadt

Wissenschaftsstadt Darmstadt



Amt für Wohnungswesen
Wohnungsvermittlung

Frankfurter Straße 71
64293 Darmstadt

Eingang am:

Wissenschaftsstadt Darmstadt
Amt für Wohnungswesen
Wohnungsvermittlungsstelle
Frankfurter Straße 71
64293 Darmstadt

Aktenzeichen: 64 III/A

Vorsprache zur Abgabe des Antrages nur nach Terminvereinbarung

1. Antragstellende Person

Herr Frau

Familiennamen		Vorname		1
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)				
c/o Anschrift				2
Telefon bzw. Mobil		E-Mail		
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit	EU-Bürger <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Schwerbehinderung GdB: % Merkzeichen:	3
Familienstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verpartnert seit _____ <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend				
Besteht ein Besuchsrecht für minderjährige Kinder? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Anzahl Kinder _____ Ich habe das geteilte Sorgerecht? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				4

Zustellanschrift (wenn von Meldeanschrift abweichend) Betreuerin/Betreuer Herr Frau

Familiennamen		Vorname		5
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)				
Telefon bzw. Mobil		E-Mail		



2. Weitere Haushaltsangehörige

Ifd. Nr.	Haushaltsangehörige, die in die neue Wohnung mit einziehen sollen (Familienname, Vorname)	Verwandtschaftsverhältnis	Geb.-Datum	Staatsangehörigkeit	Grad der Behinderung
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					

3. Angaben zum Einkommen

Zutreffende Einkommensarten bitte ankreuzen (Mehrfachnennungen möglich)

6

Einkünfte aus:

Zu Person Nr.	Lohn, Gehalt, Ausbildungsvergütung	Arbeitslosengeld I	Arbeitslosengeld II (SGBII)	Grundsicherungsleistungen (SGB XII)	Rente, Pension, ZVK	Unterhalt/Elterngeld	Bafög/BAB	Selbstständige Arbeit/Gewerbebetrieb	Vermietung/Verpachtung	Kapitaleinkünfte	Sonstige Einkünfte
Antragsteller/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erhalten Sie Wohngeld? nein ja, in Höhe von _____ €

4. Vermögen (im Inland und im Ausland)

Ich habe bzw. wir haben **kein** Vermögen oder Eigentum
 Vermögen (z.B. Sparvermögen, Aktien)
 Eigentum (Immobilie und/oder Grundbesitz)

7

Höhe des Vermögens: _____

Wert der Immobilie: _____

5. Unterhaltszahlungen

Leisten Sie oder eine zu Ihrem Haushalt gehörende Person freiwillig oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen Unterhaltszahlungen? (z. B. für nicht zum Haushalt rechnende Kinder)

8

ja nein

an einen nicht zum Haushalt rechnenden geschiedenen oder dauerhaft getrennt lebenden Ehegatten.

An eine sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person

Name, Vorname, Verwandtschaftsverhältnis: _____

6. Schufa-Eintrag

Diese Angabe ist freiwillig:

9

Es wurde eine eidesstattliche Versicherung abgegeben und/oder es besteht eine Eintragung bei der Schufa

ja nein

7. Angaben zur derzeitigen Wohnung

Wohnungsgröße

1 Zimmer, Küche, Bad

2 Zimmer, Küche, Bad

3 Zimmer, Küche, Bad

4 Zimmer, Küche, Bad

5 Zimmer, Küche, Bad

6 oder mehr Zimmer

Wohnfläche zurzeit _____ m²

Gesamtmiete _____ € (einschließlich aller Nebenkosten)

Vermieter/in: _____

keine eigene Wohnung

Wohnen im eigenen Haushalt (Hauptmieter bzw. Untermieter)

Wohnen im elterlichen Haushalt, bei Verwandten, Bekannten etc.

Frauenhaus, Frauen- bzw. Männerwohnheim, sonstige Wohnheime, Hotel, Studentenwohnheim

Betreutes Wohnen

10

8. Gründe des Wohnungswechsel

- zu kleine Wohnung ____ Personen in ____ Zimmern
 zu große Wohnung ____ Personen in ____ Zimmern
 zu teure Wohnung ohne eigene Wohnung
 Aufforderung durch das Sozialamt/Jobcenter
 Trennung vom Partner (wohnhaft noch in einer gemeinsamen Wohnung)
 jetzige Wohnung ist **nicht** barrierefrei jetzige Wohnung ist **nicht** rollstuhlgerecht
 Behinderung/Erkrankung machen Wohnungswechsel erforderlich
 Räumungsurteil/Vergleich
 Kündigung durch Vermieter erhalten zum _____ selbst gekündigt
 sonstige Gründe
-
-
-
-

9. Wünsche des Wohnungssuchenden

Lage der Wohnung

- Kernstadt Arheilgen Eberstadt Kranichstein
 Wixhausen alle Stadtgebiete

Ausstattung der zukünftigen Wohnung

- altengerechte Wohnung (ab dem 60. Lebensjahr)
 rollstuhlgerechte Wohnung erforderlich barrierefreie Wohnung erforderlich
 kein Hochhaus Aufzug erforderlich, ab ____ Etage
 Etage egal bis max. ____ Etage
 keine Wohnung im EG keine Wohnung im DG

Sie können eine Auswahl an bevorzugten Wohngebieten sowie Ausstattungsmerkmalen treffen, jedoch sollten Sie davon Ausgehen, dass jede Einschränkung zu einer Verlängerung Ihrer Wartezeit führt.

Auch ohne Wohngebietsbeschränkung müssen Sie mit Wartezeiten von mehreren Monaten bis hin zu mehreren Jahren rechnen. Bedenken Sie deshalb Ihre Wohnungswünsche gut und wägen Sie ab zwischen der Dringlichkeit Ihrer Wohnungsbewerbung und Ihren Vorstellungen zur künftigen Wohnung.

Ihre Wohnungsvermittlung wird Sie auf Wunsch hierzu gerne beraten. Ihre Wohnungswünsche können Sie jederzeit schriftlich ändern.

Mietbereitschaft bis _____ € (einschließlich aller Nebenkosten)

**Hinweise zum Wohnungsvermittlungsantrag bzw. Erhebungsbogen zur Fehlbelegung
- Geltende Datenschutzbestimmungen aufgrund des Inkrafttretens der europäischen
Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und der Änderung des Zehnten Sozialgesetzbuches
(SGB X) –**

Ab dem 25. Mai 2018 gilt mit der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ein neuer Rechtsrahmen für den Datenschutz in Deutschland und in der Europäischen Union. Sowohl die neue DS-GVO als auch insbesondere das Zehnte Buch Sozialgesetzbuch (SGB X), das Hessische Wohnraumfördergesetz (HWOFG), das Hessische Wohnungsbindungsgesetz (HWOBindG) sowie das Fehlbelegungsabgabegesetz (FBAG) enthalten Vorschriften zur Datenverarbeitung und zu Rechten von betroffenen Bürgerinnen und Bürgern. Daher werden Sie auf Folgendes hingewiesen:

Soweit es für die Durchführung der Wohnungsvermittlung/Fehlbelegungsabgabe bzw. zur Ermittlung der für die Registrierung maßgeblichen Verhältnisse im Einzelfall erforderlich sind, werden Ihre Daten manuell bzw. automatisiert verarbeitet (d. h. insbesondere: erhoben, erfasst, geordnet, gespeichert und übermittelt; vgl. Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e und Artikel 4 Nr. 2 DS-GVO, §§ 67a ff. SGB X, § 24 HWOFG). Das Amt für Wohnungswesen, Abteilung Wohnraumversorgung ist hierbei „Verantwortliche“ im Sinne des Artikels 4 Nr. 7 DS-GVO.

Alle Kontaktdaten finden Sie unter Ziffer 7.

1. Datenerhebung bei den Haushaltsmitgliedern

Ihre Angaben im Antrag bzw. Erhebungsbogen sind mit entsprechenden Nachweisen zu belegen. Werden Kontoauszüge vorgelegt, dürfen Verwendungszweck bzw. Empfänger einer Überweisung – nicht aber deren Höhe – geschwärzt werden, wenn es sich um besondere Arten von personenbezogenen Daten im Sinne des Artikel 9 DS-GVO handelt (Angaben über die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit, Sexualeben oder der sexuellen Orientierung).

2. Datenerhebung bei anderen Stellen

Sofern die Haushaltsmitglieder nicht oder nicht vollständig an der Aufklärung des Sachverhalts mitwirken, kann der zuständige Sachbearbeiter auch Auskünfte einholen bzw. Daten erheben

- bei anderen Stellen im Zusammenhang zwischen diesen und den Haushaltsmitgliedern bestehenden Rechtsverhältnissen (z. B. Vermieter/Mietverhältnis, Arbeitseinkommen, Banken und Kreditinstitute) und bei anderen Personen im Hinblick auf möglicherweise gegen diese Personen bestehende Rechtsansprüche bzw. deren Voraussetzungen (z. B. unterhaltsverpflichtete Eltern oder [frühere/getrenntlebende] Ehepartner) nach § 24 HWOFG),
- bei anderen Sozialleistungsträgern (z. B. Agentur für Arbeit, Jobcenter, Familienkasse, Unterhaltsvorschussstelle, Ämter für Ausbildungsförderung) nach §§ 3, 69 Abs. 1 Nr. 1 SGB X, inwieweit z. B. andere Sozialleistungen beantragt, bewilligt oder eingestellt wurden oder inwieweit Aussicht auf Bewilligung dieser Leistungen besteht und
- beim Finanzamt zu Einkommens- und Vermögensverhältnissen nach § 21 Abs. 4 SGB X und – insbesondere bei selbständig tätigen Haushaltsmitgliedern – zur Einkommensteuererklärung oder zum bereits ergangenen Einkommensteuerbescheid nach § 31a Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b Doppelbuchstabe bb bzw. Nr. 2 AO.

3. Datenverarbeitung im Rahmen der Statistik

Die für die Bearbeitung des Antrages bzw. des Erhebungsbogens erhobenen Daten werden in anonymisierter Form (d. h. ohne Namen und Anschrift) für statistische Zwecke verwendet. Die Daten dürfen hierfür auch an das Hessische Statistische Landesamt, an das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz übermittelt werden.

4. Durchführung von gerichtlichen Verfahren einschließlich Strafverfahren

Zur Durchführung von gerichtlichen Verfahren einschließlich Strafverfahren werden personenbezogene Daten unter den Voraussetzungen der §§ 68, 69 SGB X an die Polizeibehörden, Staatsanwaltschaften und Gerichte übermittelt.

5. Löschung Ihrer personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden gelöscht, wenn sie für die Durchführung des Wohnraumförderungsgesetz und des Fehlbelegungsabgabegesetz nicht mehr benötigt werden (§ 7 Punkt 8 Richtlinie zur Durchführung des Fehlbelegungsabgabegesetzes) und die rechtlichen Aufbewahrungsfristen nach 5 Jahren abgelaufen sind. Innerhalb der vorstehend genannten Fristen besteht kein Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO.

6. Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, auf Datenübertragbarkeit und Widerspruch; Widerruf einer Einwilligung; Beschwerde

Wenn Sie eine **Auskunft** zu den zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Sachbearbeiter bzw. Ihre zuständige Sachbearbeiterin. Sie können auch die Datenschutzbeauftragte zu Rate ziehen. Auf Wunsch wird Ihnen ein Auszug zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zur Verfügung gestellt.

Wenn Sie feststellen, dass zu Ihrer Person gespeicherte Daten fehlerhaft oder unvollständig sind, können Sie jederzeit die unverzügliche **Berichtigung** oder Vervollständigung dieser Daten verlangen.

Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DS-GVO in Verbindung mit § 84 Abs. 3 SGB X können Sie eine **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten verlangen. Dies kommt z. B. dann in Betracht, wenn die Daten nicht mehr länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen und eine Löschung der Daten Ihre schutzwürdigen Interessen beeinträchtigen würde.

Im Zusammenhang mit der Bearbeitung besteht kein **Recht auf Datenübertragbarkeit** nach Art. 20 DS-GVO, da die Datenverarbeitung bei der Abteilung Wohnraumversorgung im öffentlichen Interesse liegt (vgl. Art. 21 Abs. 3 DS-GVO). Es besteht auch kein Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten nach Artikel 21 Abs. 1 DS-GVO, da die gesetzlich anzuwendenden Vorschriften die Verarbeitung von personenbezogenen Daten vorsehen (vgl. § 84 Abs. 5 SGB X).

Sollten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer ausdrücklichen **Einwilligung** verarbeitet (d. h. insbesondere erhoben) worden sein, können Sie diese Einwilligung jederzeit nach Art. 7 Abs. 3 DS-GVO widerrufen. Dadurch wird jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zu Ihrem Widerruf berührt.

Sollten Sie mit den Auskünften Ihrer Behörde bzw. mit der von ihr vorgenommenen Verarbeitung personenbezogener Daten nicht einverstanden sein, können Sie sich mit einer **Beschwerde** an die bzw. den Landesdatenschutzbeauftragten als Aufsichtsbehörde wenden.

7. Kontaktdaten/Adressen

- Verantwortlicher:

Wissenschaftsstadt Darmstadt
Amt für Wohnungswesen
Frankfurter Straße 71
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 13 2435
Telefax: 06151 13 2800
wohnungsamt@darmstadt.de

- (behördlicher) Datenschutzbeauftragter:

Wissenschaftsstadt Darmstadt
Datenschutzbeauftragte
Frankfurter Str. 71
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 13 2401 / 13 2402
Telefax: 06151 13 3428
datenschutz@darmstadt.de

- Landesdatenschutzbeauftragter:

Der Hessische Datenschutzbeauftragte
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden
www.datenschutz.hessen.de

Hinweis:

Solange der Antrag unvollständig ist, wird er nicht bearbeitet. Sie werden bei fehlenden Unterlagen bzw. Nachweisen schriftlich aufgefordert, diese innerhalb von 4 Wochen nachzureichen. Sollten die Unterlagen nicht fristgerecht vorgelegt werden bzw. keine Fristverlängerung beantragt sein, werden wir den Antrag nicht weiter bearbeiten.

Die Registrierung wirkt auf die Dauer eines Jahres bis zum letzten des Monats, in dem die Registrierung erfolgte.

Wohnungsangebote der Wohnungsvermittlungsstelle sind für Wohnungssuchende grundsätzlich zumutbar und daher anzunehmen.

Bewerber/innen, die auf ein Wohnungsangebot nicht reagieren oder ohne erkennbar triftige Gründe das Wohnungsangebot ablehnen, werden ein halbes Jahr von der Vermittlung ausgeschlossen.

Die Wohnungsvermittlungsstelle schlägt dem/der Eigentümer/innen der sozial geförderten Wohnung mehrere interessierte Bewerber/innen vor.

Die Entscheidung, wer den Mietvertrag erhält, trifft der/die Eigentümer/in der Wohnung.

Ein Rechtsanspruch auf eine Wohnungsvermittlung besteht nicht.

Die Information bei einer Einschränkung meiner Wohnungsbewerbung habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum _____

Unterschrift der antragstellenden Person

Telefonliste Wohnungsvermittlungsstelle

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



**Amt für Wohnungswesen
Wohnungsvermittlung**

Frankfurter Straße 71
64293 Darmstadt

Der Magistrat

Wir sind telefonisch zu erreichen:

montags bis donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Erstberatung (Zimmer ausgeschildert):

montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

E-Mail: wohnungsamt@darmstadt.de

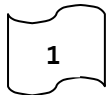
Internet: www.darmstadt.de

Fax Nr.: 06151 13-3431

Vorsprache bei Ihrer zuständigen Sachbearbeitung ist nur unter vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.

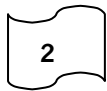
Sachgebiet	Sachbearbeiter/in	Telefonnummer	Zimmernummer
A – Cr	Frau Stöwhas	06151 13-2197	2.18
Cs - Hep	Frau Klinger	06151 13-2751	2.17 A
Heq - Lak	Frau Rhein	06151 13-2433	2.17
Lal - Sa	Frau Müller	06151 13-2790	2.16
Sb - Wa	Frau Graf	06151 13-2750	2.15
Wb - Z	Frau Kljucevic	06151 13-4056	2.12

Ausfüllhilfen



Bei außerhalb von Darmstadt wohnenden Personen:

Formblatt „Haushaltsbescheinigung“ bzw. aktuelle Meldebescheinigung beifügen

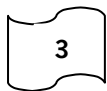


Staatsangehörigkeit

Sofern Sie nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, müssen Sie eine Kopie Ihres Aufenthaltstitels bzw. als EU-Bürger eine Kopie Ihres EU-Ausweises dem Antrag beifügen. Dies gilt auch für alle Familienangehörigen entsprechend.

Schwerbehinderung

Schwerbehindertenausweis (Vorder- und Rückseite) bzw. Bescheid des Versorgungsamtes – auch für Familienangehörige - muss beigefügt werden



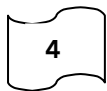
Familienstand

Verheiratet

Wenn nicht länger als 5 Jahre verheiratet und noch nicht das 40. Lebensjahr erreicht wurde die Heiratsurkunde beifügen

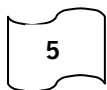
getrennt lebend

Nachweis über die Trennung vom Ehepartner (Anwaltsschreiben bzw. Formblatt „getrennt lebend“) beifügen



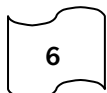
Besuchsrecht, geteiltes Sorgerecht

Das Besuchsrecht sowie das geteilte Sorgerecht werden nur berücksichtigt, wenn uns eine entsprechende schriftliche Bestätigung des anderen Elternteils bzw. eine Kopie eines entsprechenden Urteils vorgelegt wird



Zustellanschrift

Weicht Ihre Meldeadresse (unter 1.) von Ihrer Postadresse ab oder Sie haben eine Betreuung, dann tragen Sie hier bitte die entsprechenden Daten ein. Entsprechender Betreuerausweis ist beizufügen.



Angaben zum Einkommen

Es sind Nachweise aller Einnahmen von allen Personen, die in die neue Wohnung mit einziehen möchten, in Geld oder Geldeswert beizulegen, die Ihnen jetzt bekannt sind und in den nächsten 12 Monaten zu erwarten sind. Hierzu zählen auch einmalige Einnahmen. Bei Jugendlichen ab 16 Jahren ist eine Schul- oder Studienbescheinigung beizufügen, sofern kein eigenes Einkommen vorhanden ist.

Bei Arbeitnehmern

Arbeits- bzw. Ausbildungsvertrag

Lohn- oder Gehaltsabrechnungen der letzten drei Monate bzw. Formblatt „Verdienstbescheinigung“, das vom Arbeitgeber ausgefüllt wurde

Bei Selbstständigen

Bilanz/Gewinn- Verlustrechnung **oder** Einkommenssteuererklärung, welche vom Steuerberater bestätigt wurde bzw. Einkommenssteuerbescheid

Bei Rentenempfängern

Aktueller Rentenbescheid/aktuelle Rentenbescheide aller Renten, z. B. Versicherten-, Versorgungs-, Privat-, Betriebsrenten

Bei Arbeitslosen (SGB III) und Transferempfängern (SGB II oder SGB XII)

Arbeitslosengeldbescheid bzw. kompletter Leistungsbescheid (Jobcenter/Sozialhilfe/Grundsicherung) einschließlich Berechnungsbogen.

Nachweise bzw. Bescheide für BaföG, Elterngeld, UVG-Bescheid, Krankengeld, Nebentätigkeiten sind dem Antrag beizufügen

7

Vermögen

Hierunter fällt auch Vermögen im Ausland!

Bei Immobilien und Grundstücken sind uns aktuelle Wertgutachten oder gleichwertige Nachweise vorzulegen. Sollten Sie nicht alleine über das Vermögen verfügen können, dann benennen Sie uns bitte die weiteren Verfügungsberechtigten.

Soweit die Immobilien bzw. Grundstücke noch belastet sind, bitten wir Sie, uns die Restschuld anhand eines aktuellen Darlehensauszuges zu belegen.

Kapitalvermögen sind uns anhand aktueller Kontoauszüge oder einer aktuellen Wertaufstellung zu belegen.

8

Unterhaltszahlungen

Sollten Sie tatsächlich Unterhalt zahlen, wird dies bei der Einkommensberechnung berücksichtigt.

Als Nachweis erkennen wir ein entsprechendes Urteil, eine schriftliche Bestätigung des zuständigen Jugendamtes, entsprechende Zahlungsbelege und in Ausnahmefällen auch eine schriftliche Bestätigung der empfangenden Person an.

9

Schufa-Eintrag

Diese Angaben sind freiwillig.

Im Rahmen der Wohnungsvermittlung zeigt sich, dass die Vermieter regelmäßig Angaben zu Schufa-Einträgen bei den Wohnungsbewerbern abfragen. Damit wir Sie im Vorfeld dazu beraten und ggf. unterstützen können, wäre es hilfreich, wenn Sie uns darüber informieren würden.

Ihre persönliche Schufa-Auskunft erhalten Sie im Internet unter: www.meineschufa.de

10

Angaben zur derzeitigen Wohnung

Damit wir die Dringlichkeit Ihrer Wohnungsbewerbung beurteilen können, bitten wir Sie, diese Angaben gewissenhaft auszufüllen.

Die ersten beiden Seiten des Mietvertrages sind beizufügen

11

Gründe des Wohnungswechsels:

Krankheit: ärztliches Attest

Kündigung: Räumungsurteil/Gerichtsbeschluss, Kündigungsschreiben des Vermieters beifügen

Aufforderungsschreiben durch das Jobcenter/Amt für Soziales und Prävention beifügen